

Neues serologisches Screening für Sauen:

Serologische Untersuchungen zur Kontrolle von Impfmaßnahmen bei Sauen



Serologische Untersuchungen sind gut geeignet den immunologischen Status eines Bestandes zu überprüfen.

Ziel einer Bestandsimpfung ist der **Schutz** der Einzeltiere und des Bestandes vor Erkrankungen sowie **die Unterbrechung möglicher Infektionsketten** (1). Nach einer erfolgreichen Impfung erwartet man daher im Bestand eine gleichmäßige und belastbare Grundimmunität gegen die jeweiligen Erreger.

In der Leitlinie zur Impfung von Schweinen gibt die StIKo Vet (Ständige Impfkommission Veterinärmedizin) für Sauen folgende Impfeempfehlungen (StIKo Vet 2019 (1)):

1. Krankheiten, gegen die jedes Tier der Alters- und Nutzungsgruppe geschützt sein sollte:

- Influenza
- Parvovirose
- Rotlauf

2. Impfung empfohlen, wenn der Erreger enzootisch ist:

- Actinobacillose
- Circovirus- Infektionen
- *E.coli*-Diarrhoe
- Enzootische Pneumonie
- PRRS
- Salmonellose

3. Impfung evtl. für die Herde empfehlenswert:

- Clostridiose
- Glässersche Krankheit
- Leptospirose
- Ödemkrankheit / Coli-Enterotoxämie
- Rhinitis atrophicans

Aufgrund der bestehenden Impfpraxis haben wir nun ein Monitoring-Paket zur Überprüfung der Bestandsimmunität in Blutproben von Schweinen zusammengestellt.

Im **Screening „Sauen-Impfung“** bieten wir die folgenden serologischen Tests zum Nachweis von Antikörpern gegen die folgenden Erreger zum günstigen Paketpreis an:

- Porzines Circovirus 2 (PCV2 ELISA, Ergebnis als Titer)
- Porzines Reproduktives und Respiratorisches Syndrom Virus (PRRSV ELISA)
- Porzines Parvovirus (PPV ELISA)
- Influenza A-Virus (IAV HAH)

Selbstverständlich können Sie das Screening Paket jederzeit auch um weitere Erregernachweise erweitern, wie z.B. die Nachweise von Antikörpern gegen *Actinobacillus pleuropneumoniae*, *Mesomycoplasma hyopneumoniae* (Erreger der Enzootischen Pneumonie) oder gegen *Erysipelothrix rhusiopathiae* (Rotlauf).

Für eine sinnvolle Auswertung der Ergebnisse sollten die Tiere frühestens 3 Wochen nach der Impfung beprobt werden. Ebenso ist eine ausreichend große Probenanzahl für die Beurteilung des Immunstatus des Bestandes unerlässlich.

Bei zeitgleich oder doch zeitnah geimpften Tieren sind abhängig vom Impfstoff, Impfzeitpunkt und Gesundheitsstatus der Tiere eine gleichmäßige, mittlere bis hohe Antikörperantwort zu erwarten.

Quelle:

1: (2019): Leitlinie zur Impfung von Schweinen. 1. Aufl. Greifswald - Insel Riems: Friedrich-Loeffler-Inst. (= Leitlinien der Ständigen Impfkommision Veterinärmedizin (StIKo Vet)).

Bildquelle: pixabay

IVD Gesellschaft für Innovative Veterinärdiagnostik mbH
Albert-Einstein-Straße 5
D- 30926 Seelze
Telefon: 0511-220029-0
service@ivd-gmbh.de
www. ivd-gmbh.de

